

Mercedes Benz: Bullische Hebelchance mit (Turbo)-Calls

Nachdem sich die Mercedes Benz-Aktie (ISIN: DE0007100000) vom Kursrutsch auf bis zu 54,67 Euro vom 7.3.22 erholen konnte, etablierte sie sich in danach wieder deutlich oberhalb der 60 Euro-Marke. Obwohl der Fahrzeugabsatz im ersten Quartal wegen der Lieferengpässe im Chipbereich mit 487.000 Einheiten im Vergleich zum Vorjahr deutlich geschrumpft ist, konnte der Konzern den Umsatz und Gewinn steigern.

Wegen der durchaus starken Zahlen bekräftigten Experten in ihren neuesten Analysen mit Kurszielen von bis zu 90 Euro (JP Morgan Chase) ihre Kaufempfehlungen für die Mercedes-Benz-Aktie. Kann die Aktie nach dem in wenigen Tagen stattfindenden Dividendenabschlag in den nächsten Wochen zumindest wieder auf 70 Euro zulegen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Erträge ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 65 Euro

Der UBS-Call-Optionsschein auf die Mercedes Benz-Aktie mit Basispreis 65 Euro, Bewertungstag 13.6.22, BV 0,1, ISIN: [CH1153525956](#), wurde beim Mercedes Benz-Aktienkurs von 66,40 Euro mit 0,21 – 0,22 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats der Anstieg auf 70 Euro, dann wird sich der handelbare Preis auf den inneren Wert des Calls bei 0,50 Euro (+127 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 57,867 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Mercedes Benz-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 57,0867 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000MD3UEU2](#), wurde beim Mercedes Benz-Kurs von 66,40 Euro mit 0,53 – 0,54 Euro taxiert.

Wenn die Mercedes Benz-Aktie in nächster Zeit auf 70 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,84 Euro (+56 Prozent) erhöhen – sofern die Mercedes Benz-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 55,0102 Euro

Der BNP Paribas-Open End Turbo-Call auf die Mercedes Benz-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 55,0102 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000PD3E211](#), wurde beim Mercedes Benz-Kurs von 66,40 Euro mit 0,71 – 0,72 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Mercedes Benz-Aktie auf 70 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,03 Euro (+43 Prozent) befinden.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Apple ++ Tesla ++ Microsoft ++ Facebook ++ Alphabet

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelprodukten der DZ BANK
auf US-Einzelwerte.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Linde-Calls mit 75%-Chance bei Erreichen des alten Hochs

Die Aktie des zu den weltweit führenden Anbietern von Industriegasen zählende Linde (ISIN: IE00BZ12WP82) verzeichnet in der ersten Handelswoche des Jahres 2022 bei 309,35 Euro ein Allzeithoch. Danach bröckelte der Aktienkurs bis zum 7. März 2022 auf bis zu 245 Euro ab, um sich danach wieder auf sein aktuelles Niveau im Bereich von 297 Euro zu erholen. Nach der Veröffentlichung der über den Erwartungen liegenden Zahlen für das erste Quartal und des zuversichtlichen Ausblicks könnte sich die Aktie auch in den nächsten Wochen dem schwachen Trend des Gesamtmarktes entziehen.

Kann sich die Linde-Aktie, die nach mit einem Kursziel von 345 Euro von der UBS zum Kauf empfohlen wurde, in den nächsten Wochen zumindest wieder das Allzeithoch bei 309 Euro anpeilen, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 300 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die Linde-Aktie mit Basispreis 300 Euro, Bewertungstag 15.7.22, BV 0,1, ISIN: [DE000DW1YRU8](#), wurde beim Linde-Aktienkurs von 296,90 Euro mit 1,25 – 1,32 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb der nächsten zwei Wochen der Anstieg auf 309 Euro, dann wird sich der handelbare Preis auf etwa 1,85 Euro (+40 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 285,3447 Euro

Der HSBC-Open End Turbo-Call auf die Linde-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 285,3447 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000HG2S6H6](#), wurde beim Linde-Kurs von 296,90 Euro mit 1,34 – 1,35 Euro taxiert.

Wenn die Linde-Aktie in nächster Zeit auf 309 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 2,36 Euro (+75 Prozent) erhöhen – sofern die Linde-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 280,654 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Linde-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 280,654 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000MD3KNR0](#), wurde beim Linde-Kurs von 296,90 Euro mit 1,80 – 1,81 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Linde-Aktie auf 309 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 2,83 Euro (+56 Prozent) befinden.



Hebelprodukte von HSBC.
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

 **HSBC**

Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2022 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Allianz-Inliner mit 55%-Chance in 3,5 Monaten

Nach einigen heftigen Kursschwankungen hält sich die Allianz-Aktie (ISIN: DE0008404005) derzeit ungefähr auf dem gleichen Kursniveau wie vor 12 Monaten auf. Mit Inline-Optionsscheinen auf die Allianz-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch dann zu hohen Renditen gelange, wenn die Allianz-Aktie die Schwankungsbreite zwischen 178,30 Euro und 232,50 Euro deutlich nach oben oder unten hin verlässt.

Inline-Optionsscheine zählen zu den „exotischen Optionsscheinen“. Wenn der Kurs des Basiswertes – im konkreten Fall jener der Allianz-Aktie - bis zum Laufzeitende des Scheines weder die obere noch die untere Barriere berührt oder durchkreuzt, dann wird der Inline-Optionsschein am Laufzeitende mit 10 Euro zurückbezahlt. Im Falle der Berührung einer der beiden Barrieren wird der Inline-Optionsschein mit 0,001 Euro zurückbezahlt, was dem Totalverlust des Kapitaleinsatzes entspricht.

Inline-Optionsschein mit Barrieren bei 160/240 Euro

Der HVB-Inline-Optionsschein auf Allianz-Aktie mit dem unteren KO-Level bei 160 Euro, dem oberen KO-Level bei 240 Euro, Bewertungstag 17.8.22, ISIN: [DE000HB5QAQ0](#), wurde beim Allianz-Aktienkurs von 215 Euro mit 6,36 – 6,42 Euro gehandelt. Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag keines der beiden KO-Levels berührt oder durchkreuzt, dann wird der Schein am 24.8.22 mit 10 Euro zurückbezahlt.

Somit ermöglicht dieser Inline-Optionsschein in den nächsten 3,5 Monaten eine Renditechance von 55,76 Prozent (=179 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs weder um 26 Prozent fällt oder um 12 Prozent steigt. Im Fall der Berührung eines KO-Levels bis zum Bewertungstag wird der Schein – wie alle Inline-Optionsscheine - mit 0,001 Euro zurückbezahlt, was dem Totalverlust des Kapitaleinsatzes gleichkommen wird.

Inline-Optionsschein mit Barrieren bei 150/250 Euro

Auch mit Inline-Optionsscheinen mit größeren Bandbreiten finden Anleger interessante Renditechancen vor. Der Société Générale-Inline-Optionsschein mit dem unteren KO-Level bei 150 Euro und dem oberem KO-Level bei 250 Euro, Bewertungstag 16.9.22, ISIN: [DE000SH8LYD4](#), wurde beim Aktienkurs von 215 Euro mit 8,50 – 8,60 Euro quotiert.

Da auch dieser Inline-Optionsschein mit 10 Euro zurückbezahlt wird, wenn der Allianz-Aktie-Kurs bis zum Bewertungstag keine der beiden Barrieren berührt oder durchkreuzt, ermöglicht er eine Renditechance von 16,27 Prozent bis Mitte September 2022.

Werbung



PARTIZIPIEREN SIE AN DER WERTENTWICKLUNG VON CO₂-ZERTIFIKATEN

Mit den Unlimited Index-Zertifikaten von Société Générale auf den CO₂ Preis.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/CO2



Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	Morgan Stanley, HSBC, UBS, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Citigroup, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	comdirect
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.05.2022
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.comdirect.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT - EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.